

# Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
I. Einführung in die Problematik	1
II. Begriffsbestimmung	3
1. Beschneidung (Zirkumzision)	3
a. Nicht medizinisch indizierte Beschneidung	5
b. Medizinisch indizierte Beschneidung	7
c. Weibliche Genitalverstümmelung (weibliche Beschneidung)	7
III. Zwei Dimensionen der Beschneidung: Körperliche Unversehrtheit der Kinder und Rechte/Pflichten von Eltern	9
1. Grundrechtliche Rahmenbedingungen zur Beschneidung	9
a. Allgemeines	9
b. Religionsfreiheit und Elternrechte im verfassungsrechtlichen Rahmen	10
c. Das Spannungsverhältnis zwischen Religionsfreiheit und Kinderrechten	12
2. Familienrechtliche Rahmenbedingungen zur Beschneidung	15

<b>B. Strafrechtliche Verantwortlichkeit in Deutschland und der Türkei: Eine vergleichende Analyse</b>	<b>19</b>
I. Strafrechtliche Aspekte der Beschneidung:	
Deutschland	19
1. Beschneidung als vorsätzliche Körperverletzung und der ärztliche Heileingriff	19
a. Allgemeines	19
b. Beschneidung als ärztlicher (Heil-) Eingriff	20
c. Beschneidung als vorsätzliche Körperverletzung	20
d. Beschneidung als gefährliche Körperverletzung	23
e. Sozialadäquanz und Beschneidung	25
2. Beschneidung und Einwilligung	26
a. Allgemeines	26
b. Rechtsnatur der Einwilligung im Sinne der Beschneidung	27
c. Altersgrenzen für die Einwilligungsfähigkeit zur Beschneidung	28
3. Elternwille und Kindeswohl	30
a. Allgemeines	30
b. Die Grenze der elterlichen Zustimmung: Kindeswohl	30
c. Meinungsverschiedenheiten zwischen den Eltern über die Beschneidung des Kindes	32
4. Gesetzliche Regelungen und Rechtslage	34
a. Beschneidung von Jungen	34
aa. Bis zum Inkrafttreten des Beschneidungsgesetzes (§ 1631d BGB)	34
bb. Merkmale des Beschneidungsgesetzes (§ 1631d BGB)	37
cc. Kritik (§ 1631d BGB)	41
b. Einwilligungsfähige Jungen	42
c. Erwachsener	43
d. Weibliche Genitalverstümmelung	44

## Inhaltsverzeichnis

II. Strafrechtliche Aspekte der Beschneidung: die Türkei	47
1. Beschneidung als vorsätzliche Körperverletzung und der medizinische Eingriff in der Türkei	47
a. Allgemeines	47
b. Beschneidung als medizinischer Eingriffe	48
c. Beschneidung als vorsätzliche Körperverletzung	51
d. Beschneidung als gefährliche Körperverletzung	52
e. Sozialadäquanz und Beschneidung	54
2. Beschneidung und Einwilligung	56
a. Allgemeines	56
b. Rechtsnatur der Einwilligung im Sinne der Beschneidung	56
c. Altersgrenzen für die Einwilligungsfähigkeit zur Beschneidung	58
3. Elternwille und Kindeswohl	59
a. Allgemeines	59
b. Die Grenze der elterlichen Zustimmung: Kindeswohl	59
c. Meinungsverschiedenheiten zwischen den Eltern über die Beschneidung des Kindes	62
4. Gesetzliche Regelungen und Rechtslage	64
a. Beschneidung von Jungen	64
aa. Vor der Abschaffung der gesetzlichen Vorschriften für Beschneider	64
bb. Aktuelle Rechtslage	65
b. Einwilligungsfähige Jungen	67
c. Erwachsener	68
d. Weibliche Genitalverstümmelung	68
III. Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Vergleich	70
1. Allgemeines	70
2. Medizinische (Heil-) Eingriffe und Beschneidung	71
3. Vorsätzliche Körperverletzung	72
4. Einwilligung	74

## Inhaltsverzeichnis

5. Kindeswohl	75
6. Gesetzliche Regelungen und aktuelle Rechtslage	80
a. Von Ärzten durchgeführte Beschneidungen	80
b. Von Nicht-Ärzten durchgeführte Beschneidungen	82
c. Beschneidung von Mädchen	83
7. Exkurs 1: Verbotsirrtum	83
8. Exkurs 2: Urlaubsbeschneidungen	84
C. Schluss	87
I. Zusammenfassung	87
II. Ergebnis	89